

Montag, 07.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Aram Chatschaturjan:
Klavierkonzert Des-Dur (Nareh Arghamanyan, Klavier; MDR-Sinfonieorchester: Alain Altinoglu); Jan Dismas Zelenka: Te Deum à due cori, ZWV 146 (Heike Hallaschka, Martina Lins-Reuber, Sopran; Patrick van Goethem, Countertenor; Marcus Ullmann, Tenor; Jochen Kupfer, Bass; Dresdner Kammerchor an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber; Dresdner Barockorchester: Hans-Christoph Rademann); Antonín Dvořák: Slawische Rhapsodie As-Dur, op. 45, Nr. 3 (Staatskapelle Dresden: Paavo Berglund); Christoph Willibald Gluck: "Orphée et Eurydice", Ballettsuite (Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen); Teodossij Spassov: Scherzo (Vlatko Stefanovski, Miroslav Tadic, Gitarre; Teodossij Spassov, Kaval; MDR-Sinfonieorchester: Kristjan Järvi)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joachim Raff: Symphonie Nr. 5 E-Dur, op. 177 - "Lenore" (Orchestre de la Suisse Romande: Neeme Järvi); Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur, D 929 (Thomas Albertus Irnberger, Violine; David Geringas, Violoncello; Michael Korstick, Klavier); Johannes Brahms:

Sechs Lieder und Romanzen, op. 93 a (Arnold Schoenberg Chor: Erwin Ortner); Johann Friedrich Fasch: Quartett d-Moll (Camerata Köln)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Dmitrij Schostakowitsch: Jazz-Suite Nr. 2 (hr-Sinfonieorchester: Dmitrij Kitajenko); Georg Haentzschel: "Robinson soll nicht sterben", Suite (Kölner Rundfunkorchester: Emmerich Smola); Michael Haydn: Symphonie Nr. 34 Es-Dur, P 26 (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georges Bizet: "Carmen", Suite Nr. 1 (Orchestre symphonique de Montréal: Charles Dutoit); Moritz Hauptmann: Sonatine F-Dur, op. 10, Nr. 3 (Andreas Hartmann, Violine; Rolf-Dieter Arens, Klavier); Alexander Glasunow: Konzertwalzer D-Dur, op. 47 (Beethoven Orchester Bonn: Stefan Blunier); Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie A-Dur, Wq 182, Nr. 4 (Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen); Enrique Granados: "Valses Poéticos", op. 10 (Benjamin Grosvenor, Klavier); Christoph Graupner: Flötenkonzert h-Moll, GWV 219 (Ars Musica Zürich)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar

07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (4|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Haydn: 1. Violinkonzert C-Dur (Kathrin Scholz / Kammerorchester Berlin)
Enescu: Cantabile und Presto (Sharon Bezaly, Flöte / Roland Pöntinen, Klavier)
Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 (Hélène Grimaud / New York Philharmonic Orchestra / Kurt Masur)
Gluck: Ouvertüre zur Oper "Orpheus und Eurydike" (English Baroque Soloists / John Eliot Gardiner)
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Annette Klingelhöfer, "Schokoladen-Sommelière"
Sie muss glänzen, beim Anbrechen knacken und beim Genießen einen zarten Schmelz hinterlassen: gute Schokolade. Annette Klingelhöfer aus Marburg weiß, wovon sie spricht. Sie ist eine von zwölf Schokoladen-Sommerliern weltweit.

<p>Die gelernte Konditormeisterin hatte schon immer eine Vorliebe für den Rohstoff Schokolade. Als sich dann im vergangenen Jahr die Möglichkeit bot, eine Ausbildung zur Schokoladen-Sommeliere in Weinheim zu machen, hat sie Chance ergriffen. "Man kann seine Geschmackssinne trainieren", sagt sie. Und das hat sie im Rahmen der Ausbildung getan, aber auch viel über die Herkunft der Bohnen, die Anbaumethoden und die Verarbeitung gelernt.</p> <p>Jetzt zaubert sie selbst leckerste Schokoladentafeln, Pralinen oder andere Leckereien für den Familienbetrieb in Marburg. Annette Klingelhöfer ist in den Familienbetrieb eingestiegen. Die Konditorei Klingelhöfer gibt es in Marburg bereits in der fünften Generation. Im "hr2-Doppelkopf" erzählt die Schokoladen-Sommeliere, was sie mit dem Wissen über Schokolade noch alles vorhat, warum ein vollmundiger Rotwein gut zu Bitterschokolade passt und wie es ihr gelingt, dass sie nie die Lust an Schokolade verliert.</p> <p>Gastgeberin: Christiane Hillebrand</p>	<p>Rossini: Ouvertüre zur Oper "Die diebische Elster" (London Symphony Orchestra / Claudio Abbado) Grieg: Andante con moto c-Moll (Bou langer Trio) 15:00 Lesezeit Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (4 13)</p>	<p>Vor einigen Jahren noch war er Assistent des Hallé-Chefdirigenten Sir Mark Elder, jetzt kehrte Edward Gardner, mittlerweile 44 und international erfolgreich, als Gastdirigent nach Manchester zurück. Mit dem Hallé-Orchester und -Chor präsentiert er ein spannendes Programm: "Also sprach Zarathustra" von Richard Strauss, sinfonische Dichtung nach Friedrich Nietzsche, und die "Glagolitische Messe" von Leoš Janáček, Komposition für Gesangsolisten, Chor, Orgel und Orchester. Janáček vertont darin den Messtext des glagolitischen, also altslawischen Ritus, der sich über Jahrhunderte hinweg in Teilen Dalmatiens und auf der Halbinsel Istrien erhalten hat.</p> <p>Anschließend, etwa ab 21:30 Uhr: Bach: 4. Partita D-Dur BWV 828 (Murray Perahia, Klavier) Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61 (Maxim Vengerov / Philharmonia Orchestra / Antonio Pappano)</p>
13:00	Nachrichten und Wetter	
13:05	Klassikzeit	
	Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: Aktuelles aus der Kultur Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)	
	Dvorák: Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2 (Vilde Frang, Violine / José Gallardo, Klavier) Bach: 6. Französische Suite E-Dur BWV 817 (Glenn Gould, Klavier) Schubert: 4. Sinfonie c-Moll D 417 "Tragische" (Concertgebouw-Orchester / Nikolaus Harnoncourt)	
	Konzertsaal 20:04 Konzertsaal Chor- und Orchesterkonzert aus Manchester	
	Im Jahr 1858 gründete der Pianist und Dirigent Charles Hallé das Orchester unter seinem Namen, wenig später den Chor. Beide zählen heute zu den renommiertesten Klangkörpern in England. Jetzt als Gastdirigent in Manchester: Edward Gardner. Sara Jakubiak, Sopran Felicity Palmer, Mezzosopran Stuart Skelton, Tenor James Platt, Bass	
	Hallé Chorus and Orchestra Leitung: Edward Gardner	
	Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30 Janáček: Glagolitische Messe (Aufnahme vom 11. Oktober 2018 aus der Bridgewater Hall)	
	16:00	Nachrichten und Wetter
16:05	Kulturcafé	
	Das Kulturmagazin am Nachmittag	
	18:00	Nachrichten und Wetter
18:05	Der Tag	
	Ein Thema, viele Perspektiven	
	19:00	Nachrichten und Wetter
19:04	Hörbar	
	Musik grenzenlos	
	20:00	Nachrichten und Wetter
22:30	Jazz Now	
	Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen heute u.a. mit: Am Mikrofon: Guenter Hottmann	
	23:00	Nachrichten und Wetter
23:04	Doppelkopf	
	Am Tisch mit Annette Klingelhöfer, "Schokoladen-Sommeliere" Sie muss glänzen, beim Anbrechen knacken und beim Genießen einen zarten Schmelz hinterlassen: gute Schokolade. Annette Klingelhöfer aus Marburg weiß, wovon sie spricht. Sie ist eine von zwölf Schokoladen-Sommerliere weltweit. Die gelernte Konditormeisterin hatte schon immer eine Vorliebe für den Rohstoff Schokolade. Als sich dann im vergangenen Jahr die Möglichkeit bot, eine	

Ausbildung zur Schokoladen-Sommeliere in Weinheim zu machen, hat sie Chance ergriffen. "Man kann seine Geschmackssinne trainieren", sagt sie. Und das hat sie im Rahmen der Ausbildung getan, aber auch viel über die Herkunft der Bohnen, die Anbaumethoden und die Verarbeitung gelernt.

Jetzt zaubert sie selbst leckerste Schokoladentafeln, Pralinen oder andere Leckereien für den Familienbetrieb in Marburg. Annette Klingelhöfer ist in den Familienbetrieb eingestiegen. Die Konditorei Klingelhöfer gibt es in Marburg bereits in der fünften Generation. Im "hr2-Doppelkopf" erzählt die Schokoladen-Sommeliere, was sie mit dem Wissen über Schokolade noch alles vorhat, warum ein vollmundiger Rotwein gut zu Bitterschokolade passt und wie es ihr gelingt, dass sie nie die Lust an Schokolade verliert.

Gastgeberin: Christiane Hillebrand

Dienstag, 08.01.2019



<p>00:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I) präsentiert von BR-Klassik Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Dmitrij Schostakowitsch: Aus "Soja", op. 64 (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Michail Jurowski); Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert C-Dur, op. 56 (Shunsuke Sato, Violine; Alban Gerhardt, Violoncello; Steven Osborne, Klavier; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Marek Janowski); Nicolaus Bruhns: Präludium und Fuge G-Dur (Mareile Schmidt, Orgel); Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenkonzert D-Dur, KV 314 (Junko Ukigaya, Flöte; Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt: Takao Ukigaya); Johannes Brahms: "Gesang der Parzen", op. 89 (Rundfunkchor Berlin; Berliner Philharmoniker: Claudio Abbado)</p> <p>02:00 Nachrichten, Wetter</p> <p>02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II) Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Joseph Haydn: Symphonie Nr. 68 B-Dur (Philharmonia Hungarica: Antal Dorati); Anton Bruckner: Symphonie d-Moll, WAB 100 - "Die Nullte" (Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken: Stanislaw Skrowaczewski); Jean-Marie Leclair: Sonate Nr. 10 (Luis Otavio Santos, Violine; Ricardo Rodriguez Miranda, Viola da gamba; Alessandro Santoro, Cembalo); Franz Liszt: "Malédiction", S 121 (Jorge Bolet, Klavier; London Symphony Orchestra:</p>	<p>Ivan Fischer); Karl Jenkins: "Palladio" (London Philharmonic Orchestra: Karl Jenkins)</p> <p>04:00 Nachrichten, Wetter</p> <p>04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III) Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht null</p> <p>05:00 Nachrichten, Wetter</p> <p>05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV) Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht Johann Heinrich Schmelzer: Sonate Nr. 1 (New London Consort: Philip Pickett); Jean Sibelius: "Suite mignonne", op. 98a (Göteborg Sinfoniker: Neeme Järvi); Franz Danzi: Bläserquintett e-Moll, op. 67, Nr. 2 (Orsolino Quintett); Manuel de Falla: "Aragonesa" (Alicia de Larrocha, Klavier); Antonio Vivaldi: Violinkonzert h-Moll, R 386 (Giuliano Carmignola, Violine; Venice Baroque Orchestra: Andrea Marcon); Johann Nepomuk Hummel: Zwölf Walzer und Coda (London Mozart Players: Howard Shelley)</p> <p>06:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>06:05 Kulturfrühstück Kultur am Morgen 06:15 Gedicht 06:30 Zusage von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar 07:00 Nachrichten 07:30 Frühkritik 07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen 08:00 Nachrichten 08:15 Kulturpresseschau 08:30 Buch und Hörbuch 09:00 Nachrichten 09:15 Gedicht (Wh. von 06:15 Uhr)</p> <p>09:30 Lesezeit</p>	<p>Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (5 13)</p> <p>10:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>10:05 Klassikzeit Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur. Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)</p> <p>Bazzini: "Calabrese" aus den Sechs Charakterstücken für Violine und Klavier op. 34 (Vilde Frang / José Gallardo) Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 447 (Johannes Hinterholzer / Mozarteumorchester / Ivor Bolton) Schumann: Kinderszenen op. 15 (Maria João Pires, Klavier) Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur BWV 1046 (Café Zimmermann) 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen</p> <p>12:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>12:05 Doppelkopf Am Tisch mit Hartmut Göbel, Migräne-Spezialist Richard Wagner litt an Migräne - mit dieser These ist Hartmut Göbel in der Musikwelt bekannt geworden. Belegt hat er sie anhand des Vorspiels von Wagners Oper "Siegfried". Kopfschmerz und Migräne sind Volkskrankheiten. Zwei Drittel aller Frauen und die Hälfte aller Männer leiden darunter. Oft wird jedoch nicht nach den Ursachen geforscht. Der Griff zur Tablette scheint das Übel rasch zu lösen. Besonders belastet sind Menschen, die unter Migräne oder unter Cluster-Kopfschmerz leiden. Hier haben sich in den letzten Jahren neue und wirkungsvolle Möglichkeiten der Behandlung ergeben. Am Anfang aber steht die Diagnose - unterscheidet die Medizin</p>
--	---	---

<p>doch rund 250 Formen des Kopfschmerzes.</p> <p>Prof. Dr. Hartmut Göbel hat sich zeit seines Berufslebens mit Kopfschmerz und Migräne auseinandergesetzt. Der Mediziner und Psychologe ist Gründer und Leiter der Schmerzklinik Kiel.</p> <p>Gastgeber: Hans-Jürgen Mende</p> <p>Wiederholung eines Gesprächs vom Mai 2018</p> <p>Buchhinweis: Hartmut Göbel: "Erfolgreich gegen Kopfschmerzen und Migräne. Ursachen beseitigen, gezielt vorbeugen, Strategien zur Selbsthilfe", Springer-Verlag 2016, Preis: 24,99 Euro</p>	<p>18:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>18:05 Der Tag Ein Thema, viele Perspektiven</p> <p>19:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>19:04 Hörbar Musik grenzenlos</p> <p>20:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>20:04 Konzertsaal Das hr-Sinfonieorchester in der Alten Oper Frankfurt "Schön, wunderschön bist du, Ungarland" - diesen Operettenschlager zitiert Béla Bartók in seinem Spätwerk "Konzert für Orchester". Frank Peter Zimmermann, Violine Leitung: Andrés Orozco-Estrada Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 Bartók: Konzert für Orchester (Aufnahmen vom 8. und 9. Juni 2017 aus dem Großen Saal) Andrés Orozco-Estrada und das hr-Sinfonieorchester setzen in diesem Programm einen Ungarn-Akzent: Mit dem vor Ideen, Zitaten und Charakteren nur so strotzenden Bartók-Konzert. Solist im Violinkonzert von Ludwig van Beethoven ist Frank Peter Zimmermann.</p> <p>22:00 Spätlese</p> <p>22:30 Jazzgroove An den Rändern des Jazz heute u.a. mit: Am Mikrofon: Guenter Hottmann</p> <p>23:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>23:04 Doppelkopf</p>	<p>Am Tisch mit Hartmut Göbel, Migräne-Spezialist Richard Wagner litt an Migräne - mit dieser These ist Hartmut Göbel in der Musikwelt bekannt geworden. Belegt hat er sie anhand des Vorspiels von Wagners Oper "Siegfried". Kopfschmerz und Migräne sind Volkskrankheiten. Zwei Drittel aller Frauen und die Hälfte aller Männer leiden darunter. Oft wird jedoch nicht nach den Ursachen geforscht. Der Griff zur Tablette scheint das Übel rasch zu lösen. Besonders belastet sind Menschen, die unter Migräne oder unter Cluster-Kopfschmerz leiden. Hier haben sich in den letzten Jahren neue und wirkungsvolle Möglichkeiten der Behandlung ergeben. Am Anfang aber steht die Diagnose - unterscheidet die Medizin doch rund 250 Formen des Kopfschmerzes.</p> <p>Prof. Dr. Hartmut Göbel hat sich zeit seines Berufslebens mit Kopfschmerz und Migräne auseinandergesetzt. Der Mediziner und Psychologe ist Gründer und Leiter der Schmerzklinik Kiel.</p> <p>Gastgeber: Hans-Jürgen Mende</p> <p>Wiederholung eines Gesprächs vom Mai 2018</p> <p>Buchhinweis: Hartmut Göbel: "Erfolgreich gegen Kopfschmerzen und Migräne. Ursachen beseitigen, gezielt vorbeugen, Strategien zur Selbsthilfe", Springer-Verlag 2016, Preis: 24,99 Euro</p>
<p>13:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>13:05 Klassikzeit Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: Aktuelles aus der Kultur Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)</p> <p>Kodály: Háry János-Suite - "Intermezzo" (Wiener Philharmoniker / Rudolf Kempe) Chopin: 2. Scherzo b-Moll op. 31 (Yundi Li, Klavier) Vivaldi: Oboenkonzert C-Dur RV 447 (Burkhard Glaetzner / Neues Bachisches Collegium Musicum / Max Pommer) Brahms: 4. Sinfonie e-Moll op. 98 (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado) Platti: 8. Cellokonzert D-Dur (Edgar Moreau / Il pomo d'oro / Riccardo Minasi) 15:00 Lesezeit Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (5 13)</p> <p>16:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>16:05 Kulturcafé Das Kulturmagazin am Nachmittag</p>		

Mittwoch, 09.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johan Wagenaar: "Frithjofs Meerfahrt", Sinfonische Dichtung, op. 5 (Nordwestdeutsche Philharmonie: Antony Hermus); Édouard Lalo: "Fantaisie norvégienne" (Thomas Christian, Violine; WDR-Rundfunkorchester: Stefan Blunier); Joseph Rheinberger: "Cantus Missae", op. 109 (Kölner Kantorei: Volker Hempfling); Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur, D 898 (Trio Jean Paul); Othmar Schoeck: Hornkonzert, op. 65 (Andrew Joy, Horn; Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Wolf-Dieter Hauschild)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur, op. 77 (Janine Jansen, Violine; Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia: Antonio Pappano); Carl Maria von Weber: "Der Freischütz", Harmoniemusik (Consortium Classicum); Malcolm Arnold: Serenade (John Williams, Gitarre; English Chamber Orchestra: Charles Groves); Louis Théodore Gouvy: Sonate F-Dur, op. 51 (Yaara Tal und Andreas Groethuysen, Klavier)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Lorenzo Gaetano Zavateri: Konzert C-Dur, op. 1, Nr. 3 (Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz); Dmitrij Schostakowitsch: "Die Hinrichtung des Stepan Rasin", op. 119 (Stanislaw Sulejmanow, Bass; Kölner Rundfunkchor; Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Michail Jurowski); Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Es-Dur, KV 132 (MDR-Sinfonieorchester: Max Pommer)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Alessandro Marcello: Violinkonzert Nr. 6 G-Dur (Collegium Musicum 90, Violine und Leitung: Simon Standage); Claude Debussy: Deux Arabesques, L 66 (Jean-Efflam Bavouzet, Klavier); Georg Philipp Telemann: Quartett g-Moll, TWV 43:g1 - "Pariser Quartett Nr. 4" (Freiburger BarockConsort: Gottfried von der Goltz); Richard Eilenberg: "Unter Italiens blauem Himmel", op. 257 (WDR Rundfunkorchester Köln: Christian Simonis); Friedrich Kuhlau: Sonate C-Dur, op. 79, Nr. 3 (Dora Bratchkova, Violine; Andreas Meyer-Hermann, Klavier); Percy Grainger: "Molly on the shore" (BBC Philharmonic: Richard Hickox)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zusppruch von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik

07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht (Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (6|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Brahms: Akademische Festouvertüre op. 80 (London Philharmonic Orchestra / Marin Alsop)
Haydn: 4. Violinkonzert G-Dur (Isabelle Faust / Münchner Kammerorchester / Christoph Poppen)
Beethoven: Gefangenenchor aus der Oper "Fidelio" (Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin / Giuseppe Sinopoli)
Telemann: Triosonate a-Moll für Blockflöte, Violine und Basso continuo (La Primavera)
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Horst Bredekamp, "Wechselspieler"
Der Berliner Kunsthistoriker Horst Bredekamp ist ein veritabler Bildwissenschaftler. Für ihn stecken Bilder voller Energie, führen eine Art Eigenleben. Sie erschließen uns die Welt, wenn wir uns auf sie einlassen und ihnen kenntnisreich begegnen. Bei der Betrachtung von Kunstwerken befinden wir

uns in einem Prozess der Verständigung über uns selbst in unserer Gegenwart und Geschichte. Bilder an sich sind stark, sie besitzen eine große Veränderungskraft und können den Betrachter zur Reaktion geradezu herausfordern, sofern dieser dazu bereit ist. Bilder illustrieren nicht Vorgänge, sie tragen stets eine aktiv verändernde Kraft in sich. Der Kunsthistoriker Horst Bredekamp erkennt hier ein Wechselspiel: die Objekte der Betrachtung nämlich, ob Gemälde, Skulpturen oder Architekturen, sind selbst aktiv und bestimmen wohl stärker als wir zunächst vermuten, unser Verhalten ihnen gegenüber. Darüber spricht Horst Bredekamp heute im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeberin: Barbara M. Henke

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur
Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 (Alice Sara Ott / Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks / Esa-Pekka Salonen)
Graupner: Ouvertüre G-Dur (Das Kleine Konzert / Hermann Max)
Franck: Sinfonische Dichtung "Les éolides" (BBC Philharmonic / Jan-Pascal Tortelier)
Vivaldi: Mandolinenkonzert C-Dur RV 425 (Europa Galante)
Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45 (Sinfonieorchester Göteborg / Neeme Järvi)
15:00 Lesezeit
Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (6|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser

20:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge

Klirrende Klänge – Winter wie früher
"Wann wird's mal wieder richtig Sommer?" sang einst Rudi Carrell. In Zeiten des Klimawandels müsste man vielleicht eher fragen: Wann wird's mal wieder richtig Winter? Mit Temperaturen unter Null, Schneefall von Dezember bis März und Glatteis nicht nur auf der Schlittebahn! Falls es auch in diesem Jahr nichts werden sollte mit dem Winter, dann sorgen wenigstens Kaisers Klänge heute einmal für klare sibirische Verhältnisse: mit musikalischen Schneestürmen, klirrend-kalten Orchesterklängen und frostigen Arien. Besser schon mal lange Unterhosen anziehen!

21:00 Stimmenreich

Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten
Ein Raum für die vielfältigen Klänge der menschlichen Stimme. Glänzende Chöre, Ensembles und Solisten interpretieren Weltliches und Geistliches von den großen

Kompositionen der Renaissance bis zu den beeindruckenden Werken der Spätromantik und klangvollen Stücken unserer Zeit - präsentiert von Tabea Süßmuth.

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene bewegt | Nicht von diesem Stern? - Das Andromeda Mega Express Orchestra
"Kleine Explosionen am Firmament" – Das Andromeda Mega Express Orchestra (AMEO) im Landeanflug zu DAZZ in Darmstadt
Am Mikrofon: Daniella Baumeister

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Horst Bredekamp, "Wechselspieler"
Der Berliner Kunsthistoriker Horst Bredekamp ist ein veritabler Bildwissenschaftler. Für ihn stecken Bilder voller Energie, führen eine Art Eigenleben. Sie erschließen uns die Welt, wenn wir uns auf sie einlassen und ihnen kenntnisreich begegnen. Bei der Betrachtung von Kunstwerken befinden wir uns in einem Prozess der Verständigung über uns selbst in unserer Gegenwart und Geschichte. Bilder an sich sind stark, sie besitzen eine große Veränderungskraft und können den Betrachter zur Reaktion geradezu herausfordern, sofern dieser dazu bereit ist. Bilder illustrieren nicht Vorgänge, sie tragen stets eine aktiv verändernde Kraft in sich. Der Kunsthistoriker Horst Bredekamp erkennt hier ein Wechselspiel: die Objekte der Betrachtung nämlich, ob Gemälde, Skulpturen oder Architekturen, sind selbst aktiv und bestimmen wohl stärker als wir zunächst vermuten, unser Verhalten ihnen gegenüber. Darüber spricht

Horst Bredekamp heute im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeberin: Barbara M. Henke

Donnerstag, 10.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 5 B-Dur, WAB 105 (NDR Elbphilharmonie Orchester: Günter Wand); Erwin Schulhoff: Sonate Nr. 2 (Stefan Wagner, Violine; Jürgen Lamke, Klavier); Franz Lehár: "Tatjana", Drei Instrumentalsätze (NDR Radiophilharmonie: Klauspeter Seibel); Michel Corrette: "Le Phénix" (UnFagottable)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 89 F-Dur (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Franz Schubert: "An die Sonne", D 439; "Der 23. Psalm", D 706 "Mirjams Siegesgesang", D 942 (Krisztina Laki, Sopran; Andreas Rothkopf, Klavier; Kammerchor Stuttgart: Frieder Bernius); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate d-Moll, op. 65, Nr. 6 (John Scott, Orgel); Franz Krommer: Quartett Nr. 2 (Kurt Kalmus, Oboe; Kurt Christian Stier, Violine; Georg Schmid, Viola; Sebastian Ladwig, Violoncello); Sérgio Assad: "Interchange" (Los Angeles Guitar Quartet; Delaware Symphony Orchestra: David Amado)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: "Fidelio", Harmoniemusik (Bläsolisten der Deutschen Kammerphilharmonie); Johannes Brahms: Sonate G-Dur, op. 78 - "Regenlied-Sonate" (Nikolaj Znaider, Violine; Yefim Bronfman, Klavier); Franz Schreker: Festwalzer und Walzerintermezzo (WDR Rundfunkorchester Köln: Peter Gülke)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Alexander Glasunow: "Chopiniana", Polonaise A-Dur, op. 40, Nr. 1 (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Vladimir Ashkenazy); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso C-Dur, HWV 318 (FestspielOrchester Göttingen: Laurence Cummings); Hugo Wolf: Variationen (Ana-Marija Markovina, Klavier); Pietro Locatelli: Concerto grosso F-Dur, op. 1, Nr. 1 (The Raglan Baroque Players: Elizabeth Wallfisch); Franz Doppler/Karl Doppler: "Rigoletto-Fantasie", op. 38 (The Clarinotts; Wiener Virtuosen); Ennio Morricone: "The Mission", Main Title (Yo-Yo Ma, Violoncello; Roma Sinfonietta Orchestra: Ennio Morricone)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zusppruch
von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau

08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (7|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Bach: Violinsonate h-Moll BWV 1014 (Frank Peter Zimmermann / Enrico Pace, Klavier)
Haydn: Sinfonie Nr. 73 D-Dur (Orchestre de Chambre de Lausanne / Jesús López-Cobos)
Smetana: Die Moldau (London Classical Players / Roger Norrington)
Nielchmann: Ouvertüre B-Dur (Akademie für Alte Musik Berlin)
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Bernhard Echte, "Nachlass-Retter"
Bernhard Echte Leben ist von Zufällen und Leidenschaften bestimmt. Einem dieser Zufälle verdankt er seine Leidenschaft für den Schweizer Schriftsteller Robert Walser, dessen Werk er 25 Jahre (mit)betreute.
Daneben hat er sich auch um die Nachlässe des Kriminalautors Friedrich Glauser und von Franz Kafka gekümmert. Im "hr2-Doppelkopf" erzählt er auch von seiner jüngsten Leidenschaft, seinem Verlag, in dem er u. a. die bedeutenden Ausstellungen des Kunsthändlers Paul Cassirer in Buchform rekonstruiert.
Cassirer hat zwischen 1898 und 1933 den Werken von

<p>Liebermann, van Gogh oder den französischen Impressionisten in Deutschland zum Durchbruch verholfen.</p> <p>Gastgeber: Hans Sarkowicz</p> <p>Wiederholung eines Gesprächs vom Februar 2018</p>	<p>20:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Konzertsaal</p>	<p>21:30 Neue Musik Neue Musik: Werkzeuge der Neuen Musik Die Violine, Teil 2 von 2</p> <p>von Sylvia Freydank Schon die Alten wussten, Musik ist erst Musik, wenn sie klingt. Das ist in der zeitgenössischen Musik nicht anders als in der davor komponierten.</p> <p>Zwar hat sie vereinzelt auch Konzepte einer nur denkbaren oder einer bloß sichtbaren Musik hervorgebracht, doch nach wie vor sind die allermeisten Partituren des 20./21. Jahrhunderts emphatisch dem Klang verpflichtet. Dazu bedarf es wie eh und je spezieller Werkzeuge. Neben den Stimmen von Frau, Mann und Kind sind das die klassischen Orchester-Instrumente, zudem viele andere: Wiederentdeckungen aus Renaissance und Barock, etwa Blockflöte und Cembalo, Erfindungen wie das Präparierte Klavier, die Doppeltrichter-Trompete, der Synthesizer oder die Glissando-Flöte, Neuentdeckungen wie die japanische Sho, zahlloses Schlagwerk aus aller Welt und aus dem Alltag sowie endlich in die ernste Kunst integrierte Instrumente aus der eigenen Volksmusik, darunter Akkordeon, Mandoline und Zither. In einer mehrteiligen Sendereihe begeben sich viele hr2-Autorinnen und –Autoren auf Spurensuche, sprechen mit exzellenten Interpreten über ihr Klangwerkzeug, mit Instrumentenbauern über neue Anforderungen, mit Komponisten über das Wie und Warum der erweiterten Spielmöglichkeiten und präsentieren die wichtigsten Werke, teils höchst außergewöhnliche Musikstücke.</p>
<p>13:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>13:05 Klassikzeit</p> <p>Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: Aktuelles aus der Kultur Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)</p> <p>Beethoven: Violinsonate F-Dur op. 24 "Frühlingssonate" (Itzhak Perlman / Vladimir Ashkenazy, Klavier) R. Strauss: Don Juan op. 20 (Philadelphia Orchestra / Wolfgang Sawallisch) Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 (Prager Philharmoniker / Jirí Belohlávek) Bach: Präludien und Fugen Nr. 1 - 3 aus dem zweiten Band des Wohltemperierten Klaviers BWV 870 - BWV 872 (Jewgenij Koroliow)</p> <p>15:00 Lesezeit Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (7 13)</p>	<p>20:04 Konzertsaal Ein Gespenst geht um... - Werke von Luigi Nono, Erwin Schulhoff und Bert Poulheim</p> <p>Am Mikrofon: Stefan Fricke Über 500 Millionen Mal wurde das 1848 von Karl Marx und Friedrich Engels veröffentlichte "Manifest der kommunistischen Partei" gedruckt und nach der Bibel, den Worten des Vorsitzenden Mao Tse-tung und dem Koran steht es auf Platz 4 der meistverkauften Bücher. Vertont wurde das "Manifest" indes nur selten. Er gehört zu den berühmtesten Sätzen der Weltgeschichte: "Ein Gespenst geht um in Europa - das Gespenst des Kommunismus." Karl Marx und Friedrich Engels eröffnen so ihr im Dezember 1847 und Januar 1848 verfasstes "Manifest der Kommunistischen Partei", das im anschließenden Februar in London erstmals gedruckt worden ist und seither zu den verbreitetsten und einflussreichsten Büchern der Menschheit zählt. Auch in der Neuen Musik hat das "Manifest" Spuren hinterlassen. So greift der venezianische Komponist und Kommunist Luigi Nono (1924-1990) den Eingangssatz des Manifestes im Titel seiner 1971 komponierten und im Februar desselben Jahres in Köln uraufgeführten Kantate auf, ersetzt allerdings "Europa" durch "Welt". Der von ihm verwendete Text, der mit vier Gesängen aus der Arbeiterbewegung vertont ist, stammt allerdings nicht aus dem "Manifest", sondern aus der kubanischen Revolution. Zitate aus dem "Manifest" grundieren indes die dramaturgisch und musikalisch sehr verschieden geformten Kantaten von Bert Poulheim (*1952), Kurt Schwaen (1909-2007) und dem Dadaisten Erwin Schulhoff (1894-1942).</p>	<p>22:30 Jazz Now</p> <p>Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen heute u.a. mit: Am Mikrofon: Guenter Hottmann</p>	
<p>16:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>16:05 Kulturcafé</p> <p>Das Kulturmagazin am Nachmittag</p> <p>18:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>18:05 Der Tag</p> <p>Ein Thema, viele Perspektiven</p> <p>19:00 Nachrichten und Wetter</p> <p>19:04 Hörbar</p> <p>Musik grenzenlos</p>	<p>23:00 Nachrichten und Wetter</p>		

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Bernhard Echte, "Nachlass-Retter" Bernhard Echte's Leben ist von Zufällen und Leidenschaften bestimmt. Einem dieser Zufälle verdankt er seine Leidenschaft für den Schweizer Schriftsteller Robert Walser, dessen Werk er 25 Jahre (mit)betreute. Daneben hat er sich auch um die Nachlässe des Kriminalautors Friedrich Glauser und von Franz Kafka gekümmert. Im "hr2-Doppelkopf" erzählt er auch von seiner jüngsten Leidenschaft, seinem Verlag, in dem er u. a. die bedeutenden Ausstellungen des Kunsthändlers Paul Cassirer in Buchform rekonstruiert. Cassirer hat zwischen 1898 und 1933 den Werken von Liebermann, van Gogh oder den französischen Impressionisten in Deutschland zum Durchbruch verholfen.

Gastgeber: Hans Sarkowicz

Wiederholung eines Gesprächs vom Februar 2018

Freitag, 11.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta, Sz 106 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Rafael Kubelik); Johann Sebastian Bach: Französische Ouvertüre h-Moll, BWV 831 (Gunther Rost, Orgel); Robert Schumann: Symphonie Nr. 4 d-Moll, op. 120 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Pablo Heras-Casado); Maurice Ravel: "Gaspard de la nuit" (Tanja Schermann, Klavier); Franz Liszt: "Orpheus", R 415 (Münchner Rundfunkorchester: Roberto Abbado)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Nicolò Paganini: Violinkonzert Nr. 5 a-Moll (Salvatore Accardo, Violine; London Philharmonic Orchestra: Charles Dutoit); Antonín Dvořák: "Aus dem Böhmerwald", Waldesruhe, op. 68, Nr. 5 (Russisches Philharmonisches Orchester, Violoncello und Leitung: Dmitri Jablonskij); Saverio Mercadante: Concertante Nr. 3 (Vaclav Kunt, Flöte; Dieter Klöcker, Giuseppe Porgo, Klarinette; Jan Schroeder, Horn; Prager Kammerorchester: Milan Lajcik); Hugo Alfvén: Symphonie Nr. 5 a-Moll, op. 54 (Norrköping Symphony Orchestra: Niklas Willén)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Peter Tschaikowsky: Sextett d-Moll, op. 70 - "Souvenir de Florence" (Netherlands Chamber Orchestra: David Zinman); Dmitrij Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur, op. 102 (Boris Giltburg, Klavier; Royal Liverpool Philharmonic Orchestra: Vasily Petrenko); Johann Pachelbel: Canon und Gigue (Harmonie Universelle: Florian Deuter)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Leroy Anderson: "China doll" (Ein Orchester); Tomaso Albinoni: Trompetenkonzert (Ludwig Güttler, Trompete; Kammerorchester Berlin: Heinz Rögner); Louis Théodore Gouvy: Aubade, op. 77, Nr. 2 (Yaara Tal und Andreas Groethuysen, Klavier); Joseph Martin Kraus: Sinfonie e-Moll - "Trauersinfonie" (Swedish Chamber Orchestra: Petter Sundkvist); Ferenc Farkas: Alte ungarische Tänze aus dem 17. Jahrhundert (István Zsolt Nagy, Flöte; Budapest Strings); Arturo Márquez: Danzon Nr. 2 (Simon Ghraichy, Klavier; Emmanuel Curt, Florent Jodelet, Perkussion)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik

07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (8|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Barbara Vinken, "Mode-Theoretikerin"
Ihre ganze Leidenschaft gilt der Mode, die schon früh in ihrem Leben eine Rolle spielte: Barbara Vinken gilt als glamouröseste Professorin Deutschlands. Sie lehrt Allgemeine Literaturwissenschaft und Romanische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.
Die Tante war Schneiderin und hat der modebegeisterten Nichte die Kleider genäht. Die Liebe zu Stoffen und Schnitten hat Barbara Vinken seitdem nicht mehr losgelassen. Noch immer tritt die 58-Jährige mondän auf: In Netzstrümpfen und Lackschuhen und gerne in Kleidern oder Röcken. Sie trägt Hochsteckfrisur und ist stets auffällig geschminkt, die Fingernägel sind lackiert. "Für mich ist Mode ein Werkzeug, um das Körperbild zu formen" sagt sie. "Sie macht unseren Körper

ganz oder sie zerstückelt ihn. Sie schützt, streichelt, umfängt ihn, zeigt ihn reizend. Ich habe nie daran geglaubt, dass Nacktheit paradiesisch sei".

Attraktivität habe immer mit Verhüllen und Distanz zu tun und nicht damit, möglichst viel Haut zu zeigen, sagt Vinken. Skeptisch beäugt sie auch Menschen, die Kopf bis Fuß in Edel-Marken gekleidet sind. Die hält sie für "eine Litfaßsäule des schlechten Geschmacks".

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt die "Mode-Theoretikerin", warum sie den sogenannten "guten Geschmack" langweilig findet und warum sie nie Teil der Modebranche sein wollte.

Gastgeberin: Karin Röder

Wiederholung eines Gesprächs vom Mai 2018

Buchhinweis:

Barbara Vinken: "Angezogen. Das Geheimnis der Mode", Klett-Cotta 2014, Preis: 20,- Euro

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur
Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 (Gewandhausorchester / Riccardo Chailly)
Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 (Jean-Yves Thibaudet / Philharmonisches Orchester Rotterdam / Valerij Gergjew)
Zelenka: Suite F-Dur ZWV 188 (Freiburger Barockorchester / Thomas Hengelbrock)
C.Ph.E. Bach: Sinfonie D-Dur Wq 183 Nr. 1 (Akademie für Alte Musik Berlin)
Puccini: "Turandot" - Arie der Liu "Signora, ascolta" (Anna Netrebko, Sopran / Accademia

Nazionale di Santa Cecilia / Antonio Pappano)
15:00 Lesezeit
Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (8|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Konzertsaal 25 Jahre Kronberg Academy - Jubiläumskonzert in Wiesbaden

25 Jahre Cello Festival in Kronberg: Beim Jubiläumskonzert im Wiesbadener Kurhaus treten erstklassige Solisten auf. Das Chamber Orchestra of Europe, künftiges Residenzorchester in Kronberg, begleitet sie. Chamber Orchestra of Europe

Bach: Konzert für zwei Violinen und Streicher d-Moll BWV 1043
Christian Tetzlaff, Violine
Vilde Frang, Violine

Schubert: Polonaise B-Dur für Violine und Orchester D 580
Gidon Kremer, Violine

Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 "Jupiter-Sinfonie"

(Aufnahme vom 22. Oktober 2018 aus dem Friedrich-von-Thiersch-Saal im Kurhaus Wiesbaden)

Am 22. Oktober 1993 begann das erste Cello Festival in Kronberg. Es war der 20. Todestag von Pablo Casals - und der Startschuss für die Entwicklung der Kronberg Academy. Ein Vierteljahrhundert später wird das Jubiläum gefeiert im Kurhaus von Wiesbaden: Das derzeit im Bau befindliche "Casals Forum" in Kronberg braucht noch ein paar Jahre bis zur Fertigstellung. hr2-kultur sendet einen Ausschnitt aus der Jubiläumsfeier, die wiederum einen "Startschuss" enthält: den Beginn der Partnerschaft mit dem Chamber Orchestra of Europe, das seinen Standort von London nach Kronberg verlegen will, als Residenzorchester im künftigen "Casals Forum".

22:30 Swingtime mit Bill Ramsey

As time goes by | Ein Jahrhundert in Schwingungen | heute u.a. mit:

Bill Ramsey – Sänger, Entertainer und selbst Teil der Jazzgeschichte in Deutschland nach dem Krieg – präsentiert ein Jahrhundert in Schwingungen. Es geht dabei natürlich um musikalische Vibrationen, weniger um Erschütterungen des Weltgefüges – es sei denn diese sind musikalischer Natur. Und wenn der "pulse" so richtig pocht und treibt, dann stellt sich nicht selten ein vertrautes Gefühl ein: Wie doch die Zeit vergeht!

Am Mikrofon: Bill Ramsey

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Barbara Vinken, "Mode-Theoretikerin" Ihre ganze Leidenschaft gilt der Mode, die schon früh in ihrem Leben eine Rolle spielte: Barbara Vinken gilt als glamouröseste Professorin Deutschlands. Sie lehrt Allgemeine Literaturwissenschaft und Romanische Philologie

an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Die Tante war Schneiderin und hat der modebegeisterten Nichte die Kleider genäht. Die Liebe zu Stoffen und Schnitten hat Barbara Vinken seitdem nicht mehr losgelassen. Noch immer tritt die 58-Jährige mondän auf: In Netzstrümpfen und Lackschuhen und gerne in Kleidern oder Röcken. Sie trägt Hochsteckfrisur und ist stets auffällig geschminkt, die Fingernägel sind lackiert. "Für mich ist Mode ein Werkzeug, um das Körperbild zu formen" sagt sie. "Sie macht unseren Körper ganz oder sie zerstückelt ihn. Sie schützt, streichelt, umfängt ihn, zeigt ihn reizend. Ich habe nie daran geglaubt, dass Nacktheit paradiesisch sei".

Attraktivität habe immer mit Verhüllen und Distanz zu tun und nicht damit, möglichst viel Haut zu zeigen, sagt Vinken. Skeptisch beäugt sie auch Menschen, die Kopf bis Fuß in Edel-Marken gekleidet sind. Die hält sie für "eine Litfaßsäule des schlechten Geschmacks".

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt die "Mode-Theoretikerin", warum sie den sogenannten "guten Geschmack" langweilig findet und warum sie nie Teil der Modebranche sein wollte.

Gastgeberin: Karin Röder

Wiederholung eines Gesprächs vom Mai 2018

Buchhinweis:

Barbara Vinken: "Angezogen. Das Geheimnis der Mode", Klett-Cotta 2014, Preis: 20,- Euro

Samstag, 12.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: "Die Große C-Dur Sinfonie", D 944 (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Roger Norrington); James MacMillan: "O bone Jesu" (Kerstin Steube, Sopran; Maria van Eldik, Alt; Alexander Yudenkov, Tenor; Achim Jäckel, Bass; SWR Vokalensemble Stuttgart: Marcus Creed); Domenico Gallo: Sonate Nr. 4 G-Dur (Parnassi musici); Johann Sebastian Bach: "Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit", BWV 111 (Arleen Augér, Sopran; Helen Watts, Alt; Lutz-Michael Harder, Tenor; Philippe Huttenlocher, Bass; Gächingen Kantorei Stuttgart; Bach-Collegium Stuttgart: Helmuth Rilling); Louis Aubert: "Cinéma" (Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz: Leif Segerstam)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Fagottkonzert B-Dur, KV 191 (Eberhard Marschall, Fagott; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Colin Davis); Ignaz Moscheles: Variationen über das böhmische Volkslied "Das sind meine Pferde", op. 46 (Ernö Sebestyén, Violine; Schubert-Weber-Trio); Heinrich von Herzogenberg: Sinfonie "Odysseus" (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern:

Frank Beermann); Julius Röntgen: Sonate Nr. 3 a-Moll (Francien Schatborn, Viola; Jeannette Koekkoek, Klavier); Nikolaj Rimskij-Korsakow: "Schneeflöckchen", Suite (Scottish National Orchestra: Neeme Järvi)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Luigi Gatti: Sextett Es-Dur (Zefiro); Jean Sibelius: "Valse triste", op. 44, Nr. 1 (West-Eastern Divan Orchestra: Daniel Barenboim); Antonio Salieri: Konzert C-Dur (Dagmar Becker, Flöte; Lajos Lenczés, Oboe; Württembergisches Kammerorchester Heilbronn: Jörg Faerber)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Edward Elgar: Serenade e-Moll, op. 20 (Orchestre d'Auvergne: Jean-Jacques Kantorow); Ranieri Capponi: Sonate Nr. 8 e-Moll (Anna Torge, Mandoline; Il cantino); Charles Gounod: "Faust-Walzer" (Göteborg Sinfoniker: Neeme Järvi); Ludwig van Beethoven: "Mödlinger Tänze" (Orchester der Wiener Volksoper: Paul Angerer); Frédéric Chopin: Walzer Es-Dur (Alexandre Tharaud, Klavier); Ferruccio Busoni: Tanzwalzer, op. 53 (BBC Philharmonic Manchester: Neeme Järvi)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
von Pastor Christoph Rinke aus Wetzlar
07:00 Nachrichten

08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 6:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

Wolfgang Borchert:
Schischyphusch

10:00 Nachrichten und Wetter

10:04 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:04 Hörbuchzeit

13:00 Nachrichten und Wetter

13:04 Hörbar

14:00 Nachrichten und Wetter

14:04 Lauschinsel - Radio für Kinder

Pelle und Pinguine. Kein Problem sagt Papa Eisbär 2/2 | Von Henning Callsen
Trübsinnig liegt der kleine Eisbär Pelle in seiner Schneehöhle. Er hat keine Lust auf gar nichts. Er will weder toben noch spielen, und Hunger hat er auch keinen. Besorgt wenden sich seine Eltern an das weise Walross. Das empfiehlt, zu Pelles Aufmunterung einen Singvogel zu besorgen. Ein solcher lässt sich aber weit und breit nicht finden. »Kein Problem«, sagt Papa Eisbär und macht sich umgehend auf den Weg. Auf seiner abenteuerlichen Reise bis ans südliche Ende der Welt entdeckt er nicht nur unendlich viel Neues, sondern trifft auch das Waisenmädchen Pinguine. Sie kann zwar nur fiepen, aber vielleicht reicht das ja aus, um

Pelle auf andere Gedanken zu bringen?
Das Hörbuch stand auf Platz 1 der hr2-Hörbuchbestenliste im September 2017. Die Jury meint: »Felix von Manteuffel liest brummbärgig spannend. Sehr schön ist die Untermalung mit Wellenrauschen, Windbrausen und Meeresvogelstimmen!«

15:00 Nachrichten und Wetter

Gespräche, Hintergründe, Aktuelles

**15:04 Gespräche, Hintergründe, Aktuelles
Musikszene Hessen**

17:00 Nachrichten

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 Kulturszene Hessen

"Heimspiel" im Literaturland Hessen mit Rosa Ribas
Dass Rosa Ribas sich für ihr "Heimspiel" die Goethe-Universität Frankfurt ausgesucht hat, ist kein Zufall. Hier hat sie als Lektorin gearbeitet, Studierende unterrichtet, und hier hat ihre Karriere als Kriminalroman-Autorin begonnen.

Für die Veranstaltungsreihe von hr2-kultur kehrte sie jetzt an die Frankfurter Universität zurück, genauer gesagt in den "Eisenhower –Saal" im ehemaligen I.G. Farben-Gebäude, dem heutigen Campus Westend. Der Saal, in dem General Eisenhower 1945 sein Büro hatte, ist für sie Rosa Ribas bekanntes Terrain, denn er gehört zu den Räumen, die das Romanistische Institut für Romanische Sprachen und Literaturen nutzt.

Rosa Ribas (*1963) ist in der Nähe von Barcelona aufgewachsen. Sie hat Hispanistik studiert, promoviert und kam 1991 nach Deutschland, zuerst nach Berlin. 1995 wurde sie Lektorin an der Goethe-Universität in Frankfurt. Hier begann sie

auch als Schriftstellerin zu arbeiten, mittlerweile hat sie zahlreiche Bücher in Deutsch und Spanisch veröffentlicht. "Kalter Main" (2009) war ihr erster Kriminalroman. Drei weitere spielen ebenfalls in Frankfurt a.M. und wurden im Suhrkamp-Verlag veröffentlicht.

Mit Martin-Maria Schwarz von hr2-kultur spricht mit Rosa Ribas über persönliche und literarische Motive zwischen Barcelona und Frankfurt. Dabei offenbart sich ein spannendes Stück jüngster spanisch-deutscher Geschichte.

Die Veranstaltungsreihe "Heimspiel im Literaturland Hessen" von hr2-kultur lädt Autorinnen und Autoren an vertraute Orte ein. Sie ist Teil des Netzwerkprojekts "Literaturland Hessen", das vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert wird. Kooperationspartner des Abends ist die Goethe-Universität Frankfurt. Sie hören die gekürzte Aufzeichnung vom 4. Dezember aus dem Eisenhower-Raum Saal in der Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend. Es moderiert Martin-Maria Schwarz von hr2-kultur.

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Live Jazz

Wolfgang Schlüter Quartet: "Recuerdos de Pollensa", Fabrik Hamburg, 2007 || Wolfgang Schlüter Quartet & NDR Bigband: "Recuerdos de Alhama", JazzBaltica 2012
Wolfgang Schlüter Quartet: "Recuerdos de Pollensa" | Wolfgang Schlüter, vibes | Boris Netsvetaev, p | Philipp Steen, b | Kai Bussenius, dr | Fabrik, Hamburg, Mai 2007 || Wolfgang Schlüter Quartet & NDR Bigband: "Recuerdos de Alhama", JazzBaltica 2012, Timmendorfer Strand, Evers Werft Niendorf, Juli 2012
Am Mikrophon: Claus Gnichwitz

20:00 Nachrichten und Wetter

Opernbühne
**20:04 Opernbühne
Die Oper "La liberazione di Ruggiero" von Francesca Caccini bei den Tagen Alter Musik in Herne**

"La cecchina" wurde sie genannt, der Singvogel: Francesca Caccini lebte im 17. Jahrhundert als hochbezahlte Sängerin und Komponistin in Florenz. Ihre in Herne aufgeführte Oper zeigt das Können der wohl weltweit ersten Opernkomponistin.
Alcina - Maria Christina Kiehr Ruggiero / Nettuno - Romain Bockler
Melissa - Sarah Breton
Sirena / Damigella - Lise Viricel
Damigella / Dama Disincantata - Axelle Verner
Damigella / Nunzia - Alice Duport-Percier
Pastore / Pianta Incantata - Laurent David
Vistola Fiume / Pianta Incantata - Eric Chopin

Concerto Soave
Leitung: Jean-Marc Aymes

(Aufnahme vom 11. November 2017 aus dem Kulturzentrum)

Alljährlich im November finden die Tage Alter Musik in Herne statt, sie gelten als eines der wichtigsten Ereignisse in der Szene. Im vorvergangenen Jahr standen die Tage unter dem Motto "Aufbruch! Rebellen, Reformer und Revolutionäre in der Musik zwischen Mittelalter und Romantik". Da konnte Francesca Caccini nicht fehlen mit ihrer Oper aus dem Jahr 1625. Wie Händels "Alcina" greift auch Caccinis Oper zurück auf das berühmte Versepas Orlando furioso von Ludovico Ariosto: die Geschichte vom Sarazenenritter Ruggiero, der seine Verlobte vergisst, als er den Reizen der Zauberin Alcina verfällt.

Anschließend, etwa ab 21:30 Uhr:
Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 (Renaud Capuçon / Wiener Philharmoniker / Daniel Harding)

Chopin: Préludes op. 28 Nr. 13-24 (Grigorij Sokolow, Klavier)
Ravel: 2. Suite aus "Daphnis et Chloé" (Radiosinfonieorchester des SWR / Georges Prêtre)

23:00 The Artist's Corner | Hörspiel

Ursendung

"Unsicher.Zeit" von J. Peter Schwalm
Epileptische Anfälle, Kopfschmerzen, Vergesslichkeit und Panikattacken. Irgendetwas stimmt nicht mit seinem Körper. Angefangen hatte es vor ein paar Jahren, mit einem Anfall, bei dem er auf den Boden fiel und ohnmächtig wurde. Die Ursache konnte nicht gedeutet werden.
Die ersten Diagnosen verschiedener Ärzte stimmen nicht. Es wird zuerst vermutet, dass er an einem Burnout oder an Überarbeitung leidet; »Too many Live Events«, wie einer der Ärzte sagte.

Erst nach ein paar Jahren kommt ein Spezialist nach der Untersuchung im MRT zu dem Schluss: Hirntumor dritten Grades. So der Befund. Alles Gewesene, alles Kommende: sein Schicksal.

An diesem Punkt beginnt das Hörspiel Unsicher.Zeit von J. Peter Schwalm. Nach der nicht erfolgreichen Wach-OP – denn der Tumor konnte nicht entfernt werden – beginnt das Leben danach: mal subtil, manchmal direkt. Unsicherheit, existentielle Fragen, der Blick zurück und Ängste sind die Themen, mit denen J. Peter Schwalm sich zwischen Traum und Realität auseinandersetzen muss. Er hangelt sich von Untersuchung zu Untersuchung, und will herausfinden, ob und wie lange das Leben weitergehen könnte.

Regie: J. Peter Schwalm

hr 2019

J. Peter Schwalm, Jahrgang 1970, Komponist und Klanggestalter, ist im Bereich

orchestraler und elektronischer Musik tätig. Er komponiert Musik für Theater, Ballett, Film. Einer breiteren Öffentlichkeit ist er vor allem durch seine langjährige Arbeit mit dem britischen Musiker Brian Eno bekannt. Schwalm veröffentlicht bei dem in London ansässigen Label Rare Noise Records. Beim norwegischen PUNKT Musikfestival ist er regelmäßig als Gastdozent für Improvisation, elektronische Musik und verschiedene Kompositionstechniken tätig. Mit Musikern wie Eivind Aarset, Tim Harries und der visuellen Künstlerin Sophie Clements bringt er seine Werke auch auf die Bühnen diverser Festivals.

Sendung: hr2-kultur, The Artist's Corner, 12.01.2019, 23:00 Uhr

Sonntag, 13.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Louise Farrenc: Sextett c-Moll, op. 40 (Linos Ensemble); Georg Gebel: "Gott Lob! mein Jesum macht mich rein" (Veronika Winter, Sopran; Britta Schwarz, Alt; Andreas Post, Tenor; Matthias Vieweg, Bass; Cantus Wettinianus Dresden; Les Amis de Philippe: Ludger Rémy); Ludwig van Beethoven: Sonate Fis-Dur, op. 78 (Alfredo Perl, Klavier); Jan Dismas Zelenka: Capriccio Nr. 3 F-Dur, ZWV 184 (Das Neu-Eröffnete Orchestre: Jürgen Sonnentheil); Johannes Brahms: Sechs Lieder (Gabriel Schwabe, Violoncello; Nicholas Rimmer, Klavier)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur, KV 271 (Friedrich Gulda, Klavier; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Karl Böhm); Robert Schumann: Symphonie Nr. 2 C-Dur, op. 61 (San Francisco Symphony: Michael Tilson Thomas); Gabriel Fauré: "La naissance de Vénus", op. 29 (Mary Plazas, Sopran; Pamela Helen Stephen, Mezzosopran; Timothy Robinson, Tenor; James Rutherford, Bass; City of Birmingham Symphony Chorus; BBC Philharmonic: Yan Pascal Tortelier); Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 3

D-Dur, BWV 1068 (Boston Baroque: Martin Pearlman)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Arvo Pärt: "Te Deum" (Voces Muses; Tallinn Sinfonietta: Risto Joost); Joseph Haydn: Symphonie Nr. 93 D-Dur (Cappella Coloniensis: Bruno Weil); Josef Strauß: "Pauline", Polka-Mazur, op. 190 b (The Viennese Orchestra of London: Jack Rothstein)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersymphonie Nr. 1 C-Dur (Concerto Köln); Claude Debussy: Arabesque E-Dur, L 66 Nr. 1 (Branford Marsalis, Saxophon; English Chamber Orchestra: Andrew Litton); Domenico Scarlatti: Sonate f-Moll, K 387 (Michail Pletnev, Klavier); Michael Haydn: Sinfonie Nr. 7 E-Dur, P 5 (Slowakisches Kammerorchester Bratislava: Bohdan Warchal); Gioacchino Rossini: "Péchés de vieillesse", Prélude, thème et variations (Krzysztof Affeldt, Bogdan Bilski, Oboe; Zbigniew Zuk, Włodzimierz Szadowiak, Michal Jankowia, Horn; Dorota Buraczewska, Harfe; Baltic Virtuosi: Gediminas Dalinkevicius); Antonio Vivaldi: Oboenkonzert C-Dur, R 450 (Xenia Löffler, Oboe; Akademie für Alte Musik Berlin: Georg Kallweit)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate: BWV 154 "Mein liebster Jesus ist verloren"

Delalande: Te Deum (Véronique Gens, Sandrine Piau und Arlette Steyer, Sopran / Jean-Paul Fouchécourt und François Piolino, Tenor / Jérôme Corréas, Bass / Les Arts Florissants / William Christie)
Dupré: Präludium und Fuge g-Moll op. 7 Nr. 3 (Gabriel Dessauer, Orgel)
Händel: 7. Chandos-Anthem "My song shall be alway" (Emma Kirkby, Sopran / Iestyn Davies, Altus / James Gilchrist, Tenor / Neal Davies, Bass / The Choir of Trinity College Cambridge / Academy of Ancient Music / Stephen Layton)
Rheinberger: 1. Orgelsonate c-Moll op. 27 (Martin Weyer)
Etwa ab 7:10 Uhr:
Bach: Kantate BWV 154 "Mein liebster Jesus ist verloren" (Michael Chance, Countertenor / James Gilchrist, Tenor / Peter Harvey, Bass / The Monteverdi Choir / English Baroque Soloists / John Eliot Gardiner)

07:30 Morgenfeier

mit Spiritual Dr. Wolfgang Hartmann aus Fulda

08:00 Nachrichten und Wetter

08:04 Zauberflöte - Klassik für Kinder

Hallo, Nachbar! - Musik von nebenan
Wir besuchen ein sehr musikalisches Haus: Jeder Bewohner spielt dort ein anderes Instrument!

Musik erklingt nicht nur im Konzertsaal oder in der Oper. Die meiste Musik wird zuhause gespielt! Und auch nicht von Profis, sondern von ganz normalen Leuten, die einfach Spaß an der Musik haben. Von oben unterm Dach schmettert eine Trompete, nebenan spielt ein Klavier, und ganz unten übt ein Streichquartett. In einem musikalischen Haus ist eine Menge los. Hoffentlich wird's keinem zu laut!

09:00 Nachrichten und Wetter

09:04 Kulturfrühstück

Das Magazin am Vormittag

11:30 Camino - Religionen auf dem Weg

12:00 Nachrichten und Wetter

12:04 Kulturszene Hessen

Darmstädter Gespräch: Freund oder Feind – eine Russlandreise
Das Darmstädter Gespräch im Staatstheater Darmstadt stellt diesmal unser Verhältnis zu Russland zur Diskussion. Zu Gast sind Alina Bronsky, Gwendolyn Sasse und Olaf Kühl. Haben Sie auch noch Ihre Großmutter im Ohr, die beharrlich von "dem Russen" redete? Oder haben sich Ihnen die Tore zur Literatur durch die großen russischen Romane geöffnet? Bilder von Russland haben wir viele im Kopf, doch für die meisten ist es immer noch ein nie gesehenes Land. Angesichts der Verschiebungen im politischen Gefüge der Welt und der großen deutsch-russischen Gemeinde in Deutschland fragt das Darmstädter Gespräch nach dem zukünftigen Verhältnis zu Russland, diesem unsicheren Partner im Osten.

Von ihren Einschätzungen und Erfahrungen berichten die in der Sowjetunion geborene Schriftstellerin Alina Bronsky, Gwendolyn Sasse, Direktorin des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien in Berlin, und Olaf Kühl, Schriftsteller, Übersetzer und Russlandreferent des Regierenden Bürgermeisters von Berlin. Das Gespräch moderiert Insa Wilke. Sie hören eine Aufzeichnung vom 16. Dezember 2018 in den Kammerspielen des Staatstheaters Darmstadt.

13:00 Nachrichten und Wetter

13:04 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester
Haydn: Sinfonie Nr. 97 C-Dur (Hugh Wolff)
Debussy: La mer (Paavo Järvi)
13:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

14:00 Nachrichten und Wetter

14:04 Hörspiel

Knöpfe | Von Ilse Aichinger
In einer Zeit allgemeiner Arbeitslosigkeit hat die junge Ann Beschäftigung in einer Knopffabrik gefunden. Hier sortiert sie den ganzen Tag ungewöhnlich schöne, leuchtende Knöpfe, die, mit Mädchennamen bezeichnet, gern gekauft werden. Doch die seltsamen Geräusche hinter der Wand ihres Arbeitsraumes und der Umstand, dass manchmal eine ihrer Kolleginnen plötzlich und unerklärbar vom Arbeitsplatz fernbleibt, beunruhigen Ann. Auch Jean, ein Mädchen, mit dem sich Ann angefreundet hat, bleibt eines Tages fort. Dafür erscheint ein neuer Knopf in der Kollektion, der Jeans Namen trägt. Ann beginnt, die Hintergründe zu durchschauen. Ihr Verlobter, John, möchte, dass sie ihre Arbeit aufgibt. Er selbst ist jedoch arbeitslos, und so will Ann vorerst in der Fabrik bleiben. Schließlich jedoch vermag John sie zu überzeugen, dass nur eine Kündigung sie retten kann. Ilse Aichingers erstes Hörspiel (SDR 1953), das 1962 im NDR neu produziert wurde, ist eine Parabel über die totale Uniformierung des Menschen, aber auch eine Parabel über Widerstand gegen Entfremdung und Massendasein.
Mit: Wolfgang Wahl, Gustl Halenke, Karin Behrmann, Hanns Lothar, Julia Costa, Erich Uhland u. v. a.

Komposition: Johannes Aschenbrenner
Regie: Fritz Schröder-Jahn
NDR 1962
Ilse Aichinger (1921–2016) begann nach Kriegsende ein Medizinstudium, das sie abbrach, um ihren ersten Roman »Die größere Hoffnung« zu schreiben. 1951 stieß sie zur »Gruppe 47«, wo sie ihren späteren Mann Günter Eich kennenlernte; sie erhielt zahlreiche Literaturpreise. Ab Herbst 2000 schrieb die »schweigsamste unter den österreichischen Schriftstellerinnen« für die Tageszeitung »Der Standard« ihr im Feuilleton veröffentlichtes »Journal des Verschwindens«. Ihr letztes Buch »Subtexte« erschien 2006.
Mit: Wolfgang Wahl, Gustl Halenke, Karin Behrmann, Hanns Lothar, Julia Costa, Erich Uhland u. v. a.

Komposition: Johannes Aschenbrenner

Regie: Fritz Schröder-Jahn
NDR 1962

Ilse Aichinger, 1921 in Wien geboren, brach ihr Medizinstudium ab, um ihren ersten Roman "Die größere Hoffnung" zu schreiben; 1951 stieß sie zur "Gruppe 47", und erhielt später zahlreiche Literaturpreise. Hörspiele u. a. "Knöpfe" (1953), "Besuch im Pfarrhaus" (1962).

In Hamm nichts Neues, denn die Stadt ist bekannt als Drehkreuz im internationalen Exotenschmuggel. Oder, um es mit Vorderbäumen zu sagen: „Alles was krecht und fleucht und selten ist, kommt hier durch.“ Obwohl der erste Hauptverdächtige schnell aufgetan ist, haben Scholz & Co im Verlauf des Falls eine harte Nuss zu knacken. Denn der seltsame Adelige mit krimineller Vergangenheit erweist sich als schlangenglatt und schwer zu fassen. Aber die Jungs aus Hamm wären

nicht da, wo sie sind, wenn sie vor unkonventionellen Ermittlungsmethoden zurückschrecken würden.

Mit Matthias Leja, Sönke Möhring, Uwe Ochsenknecht, Hans Peter Hallwachs u. v. a.

Komposition: Rainer Quade

Regie: Claudia Johanna Leist

WDR 2019

Dirk Schmidt, ist Jahrgang 1964, Werber, Schriftsteller und Hörspielautor, lebt im Ruhrgebiet, arbeitet im Rheinland und legt mit Cascabel seinen 13. ARD Radio Tatort rund um die Task Force Hamm vor.

Sendung: hr2-kultur, Hörspiel, 16.01.2019, 21:00 Uhr

15:15 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Unter anderem mit:

Rossini: La danza (Vittorio Grigolo, Tenor / Orchestra del Teatro Regio di Parma / Pier Giorgio Morandi)

Dvorák: Ouvertüre "Mein Heim" op. 62a (BBC Philharmonic Orchestra / Stephen Gunzenhauser)

Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595 (Alfred Brendel / Scottish Chamber Orchestra / Charles Mackerras)

Rimskij-Korsakow:
Suite aus der Oper

"Schneeflöckchen" (Rundfunksinfonieorchester Berlin / Michail Pletnjew)

Rameau: "Les Boréades" -
Entrée de Polymnie aus dem 4. Akt (Les Musiciens du Louvre / Marc Minkowski)

Brahms: Scherzo für Violine und Klavier c-Moll WoO 2 (Catherine Manoukian / Gunilla Süssmann)

Beethoven: 8. Sinfonie F-Dur op. 93 (Wiener Philharmoniker / Simon Rattle)

17:00 Nachrichten und Wetter

Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser

17:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge

Bach reloaded – Neues vom alten Meister

Kaum etwas ist über die Jahrhunderte so inspirierend für Komponisten und Musiker gewesen wie die Musik von Johann Sebastian Bach. Immer wieder wurde sie neu erfunden. Ob die "Goldberg-Variationen" im Orchestersound erklingen, Geigenpartiten von der Drehleiher gespielt werden oder die Suiten für Violoncello solo von einem ganzen Cello-Ensemble: Wenn es um Bach geht, ist alles möglich. "Kaisers Klänge" präsentieren heute die neuesten Kreationen aus den Werkstätten der Bach-Bearbeiter.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 Feature

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 hr-Bigband

Konzerte und Produktionen u.a. mit: "Second Life" - hr-Bigband, cond. & arr. by Tini Thomsen

Konzerte und Produktionen u.a. mit: Tini Thomsen & hr-Bigband: "Second Life", Studio-Produktion unter der Leitung der Bariton-Saxophonistin und Komponistin Tini Thomsen, hr-Hörfunkstudio II, Frankfurt, August 2018
Am Mikrophon: Daniella Baumeister

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Konzertsaal Das Notos Quartett beim Mainzer Musiksommer

Zwischen Mainz und der Gemeinde Budenheim am Rhein

erbaute der Industrielle Martin Wilhelm von Waldthausen in den letzten Jahren des deutschen Kaiserreichs eine parkumgebene Villa, die in Größe und Prunk einem mittelalterlichen Schloss nicht nachsteht. Heute wird das Schloss Waldthausen als Raum für Bildungsveranstaltungen und Konzerte genutzt.
Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll
Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493
Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

(Aufnahme vom 29. Juli 2018 aus dem Schloss Waldthausen in Budenheim)

Im Juli spielte dort das junge, hochgelobte Notos Quartett drei Meilensteine der Klavierquartett-Literatur - zu denen auch das fragmentarische Quartett von Gustav Mahler gehört. Dass die vier Musikerinnen und Musiker nicht nur auf höchstem Niveau musizieren, sondern auch zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stehen, haben sie im April dieses Jahres bewiesen: Sie waren die ersten, die ihren Echo-Musikpreis zurückgaben aus Protest gegen die Verleihung des Preises für ein Rap-Album mit antisemitischen Texten.

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Night Voyage